

LEGB_77_13

Rechtskraft: 15.07.1978

1
















































Mannheim

Feudenheim

BEBAUUNGSPLAN NR. 77/13;
SÜDLICH DER THEODOR-STORM-STRASSE UND
ÖSTLICH DER WALLSTADTER STRASSE
TEILÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 77/7
M.1:1000

44

ERLÄUTERUNG:

	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	REINES WOHNGEBIET,  MISCHGEBIET,  EINGESCHRÄNKTES GEWERBEGEBIET
	GRUNDFLÄCHENZAHL
	GESCHOSSFLÄCHENZAHL
	GESCHOSSZAHL BEI NEUBEBAUUNG (ZWINGEND),  HÖCHSTGRENZE
	OFFENE BAUWEISE,  BESONDERE BAUWEISE
	SATTELDACH, 30°-35° NEIGUNG, *  FLACHDACH
	NUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
	NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
	BESTEHENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	NEU FESTZUSETZENDE STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
	NEU FESTZUSETZENDE BAUGRENZE
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
	STRASSENBEGLEITGRÜN
	GEHWEGFLÄCHE
	NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFÄCHE
	GRÜNFLÄCHE,  PARKANLAGE
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER BAUWEISE
	BESTEHENDE UND BLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	AUFZUHEBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE
	EINFRIEDIGUNG NUR ALS SAUMSTEIN
	EINFRIEDIGUNG ABWEICHEND VON DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
	EINFRIEDIGUNG AUF DER GRUNDSTÜCKSGRENZE
	FIRSTRICHTUNG
	ZULÄSSIGE BAUTIEFE
	Zahl der Vollgeschosse bei vorhandener Bebauung
	FLÄCHE FÜR GARAGEN
	Ga GARAGE
	GGa GEMEINSCHAFTSGARAGEN
	P PARKSTREIFEN
	107,22 ALTE STRASSEN- BZW GELÄNDEHÖHE
	107,22 NEUE STRASSENHÖHE
	ABZUBRECHENDES GEBÄUDE
	M MÜLLSAMMELBEHÄLTER
	FLÄCHE FÜR VERSORGUNGSANLAGEN
	T TRAFOSTATION
	W VORHANDENE WASSERLEITUNG
	MIT LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHE

HINWEIS:

DIE MIT * GEKENNZEICHNETEN FESTSETZUNGEN BERUHEN AUF § 111, ABSATZ 1 LBO.

SCHRIFTLICHE FESTSETZUNGEN:

- * 1. DIE NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN ZWISCHEN STRASSENBEGRÄNZUNGSLINIE UND EINFRIEDIGUNG SIND ZU BEPFLANZEN, SOWEIT SIE NICHT FÜR ZUFahrTEN BENÖTIGT WERDEN.
- 2. BESONDERE BAUWEISE (§ 22 ABS. 4 BauNVO):
 - a) IN DEN GEX-GEBIETEN KÖNNEN GEBÄUDE AN DEN SEITLICHEN UND RÜCKWÄRTIGEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERRICHTET WERDEN.
 - b) WIRD NICHT AN EINE SOLCHE GRENZE GEBAUT, MÜSSEN DIESE GEBÄUDE EINEN GRENZABSTAND VON 6,00m EINHALTEN.
 - c) SOFERN JEDOCH MIT 2-GESCHOSSIGEN GEBÄUDEN AUF DEM NACHBARGRUNDSTÜCK MIND. EIN GRENZABSTAND VON 3,00m EINGEHALTEN WIRD ODER IST, GENÜGT AUCH AUF DEM BAUGRUNDSTÜCK EIN GRENZABSTAND VON 3,00m.
- 3. AUFGRUND VON § 1 ABSATZ 5 BauNVO SIND DIE NACH § 8 ABSATZ 3 NR. 1 BauNVO AUSNAHMSWEISE ZULÄSSIGEN WOHNUMGEN FÜR AUFSICHTS- UND BEREITSCHAFTSPERSONEN SOWIE FÜR BETRIEBSINHABER UND BETRIEBSLEITER ALLGEMEIN ZULÄSSIG.
- 4. IN DEN GEX-GEBIETEN SIND ZULÄSSIG:
 - 1. GESCHÄFTS- UND BÜROGEBÄUDE
 - 2. SONSTIGE NICHT WESENTLICH STÖRENDE GEWERBEBETRIEBE
 - 3. GARTENBAUBETRIEBE
 - 4. TANKSTELLEN
- 5. ~~IN DEN WR- UND WA-GEBIETEN SIND GEMÄSS § 34 I UND § 44 I BauNVO NUR GEBÄUDE MIT NICHT MEHR ALS ZWEI WOHNUMGEN ZULÄSSIG.~~
- * 6. REIHEN- UND DOPPELHÄUSER MÜSSEN IN DACHFORM, DACHNEIGUNG, TRAUFHÖHE UND MATERIAL DER AUSSENWÄNDE EINANDER ANGEPAßT WERDEN UND BLEIBEN.
- 7. SOWEIT KEINE ANDEREN FESTSETZUNGEN GETROFFEN SIND, IST DIE ERRICHTUNG VON GARAGEN UND NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO AUF DEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN NICHT ZULÄSSIG. (§ 23 ABSATZ 5 BauNVO)
- * 8. IN DEN GEX-GEBIETEN SIND EINFRIEDIGUNGEN ALS MAUER ODER MASCHENDRAHT, MAX. 2,00m HOCH, ZULÄSSIG.
- * 9. IN DEN WR-GEBIETEN SIND EINFRIEDIGUNGEN EINHEITLICH ZU GESTALTEN, HÖHE MAX. 0,80m.
- * 10. DIE SATTELDÄCHER MÜSSEN IN EINER NEIGUNG ZWISCHEN 30° UND 35° ERRICHTET WERDEN. DACHAUFBAUTEN SIND NICHT ZULÄSSIG.
- 11. GEMÄSS § 23 ABS. 3 BauNVO SIND AN DEN RÜCKSEITEN DER REIHENHÄUSER UND HAUSGRUPPEN SICHTSCHUTZWÄNDE BIS ZU EINER TIEFE VON MAX. 3,00m GEMESSEN VON DER GEBÄUDEHINTERKANTE UND EINER HÖHE VON MAX. 2,00m ZULÄSSIG.
- * 12. SOCKELHÖHE BEI EINZEL-, DOPPEL- UND REIHENHÄUSERN MAX. 0,50m.
- * 13. DIE DIE GEMEINSCHAFTSGARAGEN, EINSTELLPLATZFLÄCHEN UND MÜLLTONNENPLÄTZE UMGEBENDEN NICHT ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFÄCHEN SIND MIT GEHÖLZEN ZU BEPFLANZEN.

MANNHEIM, DEN 7. 3. 1977

DER OBERBÜRGERMEISTER DEZ. VII

[Handwritten Signature]
BÜRGERMEISTER

MANNHEIM, DEN 7. 3. 1977

STADTPLANUNGSAMT

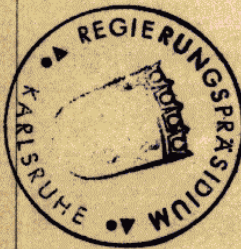
[Handwritten Signature]

STADTOBERBAUDIREKTOR

NR. 13-24/0219/115
GENEHMIGT (§ 11 BBauG, § 111 LBO)
KARLSRUHE, 3. 6. 78
REGIERUNGSPRÄSIDIUM

KARLSRUHE
IM AUFTRAG

[Handwritten Signature]



DER VOM GEMEINDERAT DER STADT MANNHEIM
AM 31.1.1978 ALS SATZUNG BESCHLOS-
SENE BEBAUUNGSPLAN (§ 10 BBauG.) IST
NACH § 12 BBauG. AM 15.7.1978 RECHTS-
VERBINDLICH GEWORDEN.

MANNHEIM, DEN 15.7.1978

STADT MANNHEIM DEZ. VII



[Handwritten Signature]
BÜRGERMEISTER